

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Videoüberwachung bei der Stadt Espelkamp

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Espelkamp von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Stadt Espelkamp
vertreten durch den Bürgermeister
Wilhelm-Kern-Platz 1
32339 Espelkamp

Tel.: 05772-562-0
Fax: 05772-562-256 und 8011
E-Mail: info@espelkamp.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Espelkamp,
persönlich
Stadt Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 1
32339 Espelkamp
E-Mail: datenschutz@espelkamp.de

Zweck und Notwendigkeit:

Die Stadt Espelkamp verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Wahrnehmung des Hausrechts und zum Schutz des Eigentums.

Die Stadt Espelkamp darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe) i.V.m
- Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO
- § 20 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen:

- Stadt Espelkamp, Sachgebiet Gebäudemanagement
- Stadt Espelkamp, Sachgebiet Verwaltungsservice (Standort Bahnhof)
- Stadt Espelkamp, Sachgebiet Sicherheit und Ordnung (Standort Feuerwache)

Externe Stellen:

- Externe Rechenzentren und Auftragsverarbeiter für die Bereitstellung und Pflege der Programme
- Justizbehörden und weitere nach der Strafprozessordnung und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten berechnete Stellen
- Gerichte im Rahmen von Rechtsbehelfsverfahren

**Übermittlung an ein
Drittland/internationale Organisation:**

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Die per Videoaufzeichnung erhobenen personenbezogenen Daten werden, sofern kein Vorkommnis festgestellt wird, ohne Kenntnisnahme

der aufgezeichneten Bilder unverzüglich gelöscht. Diese Frist beginnt mit der Überprüfung etwaiger Vorkommnisse durch eine verantwortliche Person, spätestens nach (72) Stunden, am Bahnhof nach 14 Tagen. Am Standort Feuerwache findet keine Speicherung statt, da es sich um ein Monitoring handelt.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.